

18. Nov. 2014 Dr. Phil. Michael Fütter . Lautatio

Wie die Arbeiten von ingefrank entstehen.

Inge Frank ist Malerin, und zwar Malerin in einem ganz profunden und elementarem Sinne: Ihr Thema ist die Farbe, das Ausbreiten und Fließen der Farbe auf der Fläche in einem dynamisch-expressiven Gestus, wobei dem Eigenleben, dem Mitwirken der aufgetragenen Farben im Prozeß der Malerei eine ganz wesentliche Rolle zugeteilt wird. Vergebens wird man nach einem direkten Abbild, nach einem erkennbaren Motiv, einem Gegenstand suchen, denn Gegenstand ist der Malprozeß selbst in seinem elementaren, alchemistischen Grund. Die großen auf dem Boden liegenden Leinwandformate werden mit Pigmenten aller Art, verschiedenen Bindemitteln und Zusatzstoffen solange traktiert, bis sich auf eine geheimnisvolle, vom Betrachter nicht mehr nachvollziehbare Weise der Grund der Malerei in eine unauslotbare Tiefe öffnet. Schichten von Farben treiben aufeinander wie Schollen, durchbrechen sich gegenseitig, durchdringen sich, stoßen sich wieder ab, verschmelzen zu noch nie gesehenen Farbtönen, zerbröseln – zerklüften – zerfallen in Partikel, kleine und kleinste Teilchen, deuten die atomare Struktur der Materie an und bilden zugleich wieder ein schillerndes, brodelndes, niemals ganz festzuhaltendes, stillstehendes oder eindeutig zusammenhängendes Geschehen.

Auch die Malerin hatte ihre Inspirationen – Atmosphären, Mentalitäten, Ausstrahlungen von Menschen und Ländern, Landschaften und Naturphänomenen, die sie auf ihren weiten gesättigt mit Erfahrungen und Erinnerungen, Emotionen und Visionen von einer natura naturans, einer aus sich schöpfenden und weiter schöpferisch tätigen, aktiven Natur, deren materielles Erscheinungsbild nichts anderes ist als im Augenblick geronnene pure Energie, jederzeit bereit sich in andere Zustände zu verwandeln.

Es geht um eine „Entbegrifflichung der Welt“, um eine Auflösung fester Begriffe und Vorstellungen, um die Rückführung unserer Weltvorstellung in den status nascendi. Diese Malerei taucht in die Materie ein, geht zu den Ursprüngen der Natur als Grundlage der Welt zurück und holt sie an die Oberfläche der Malhaut zurück, um ihren immer weiter drängenden, andauernden Impuls zu offenbaren – das Zeitliche im Räumlichen, das Flüssige im Festen, das Energetische im Materiellen.



Painting by ingefrank . Leichtigkeit des Seins . Öl/Pigments auf Leinwand